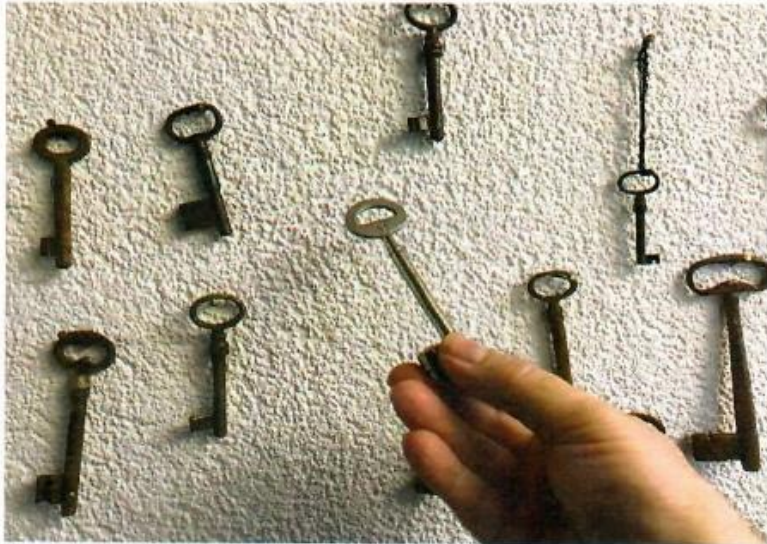


# Enneagramm

sich und andere besser verstehen



Ein Kurs mit Markus und Andrea Züger

Do 14. März, 19.00 – 21.30 Uhr

Sa 30. März, 08.30 – 16.00 Uhr

Mi 24. April, 19.00 – 21.30 Uhr

## Über das Enneagramm

Das Enneagramm ist ein bewährtes System, welches neun Persönlichkeitstypen beschreibt.

Es zeigt eindrücklich auf, wie unterschiedlich Menschen Situationen wahrnehmen, bewerten und darauf reagieren.

Das Enneagramm gibt uns Aufschluss darüber, warum wir die Welt so sehen, wie wir sie sehen und warum Andere sie anders sehen.

Es liefert eine erstaunlich präzise Anleitung für die Selbstreflexion und unsere Entwicklungsmöglichkeiten, aber keine fertigen Rezepte.

Es eröffnet uns Erkenntnisse über unsere Ressourcen, unsere Chancen und unsere Herausforderungen, die wir mit anderen Menschen immer wieder erleben.

Das Enneagramm erlaubt uns, anders zu sein und gerade deshalb wertvoll für die andern zu sein.

Das Enneagramm verbindet sich mit den christlichen Grundlagen. Aus der Begegnung mit Gott kann eine Wandlung stattfinden.

## Kursinhalt

Die neun Muster des Enneagramms

Erfahren der eigenen Lebensmuster und deren Auswirkungen

Freisetzen von Entwicklungsimpulsen im eigenen Leben, in Beziehungen mit Menschen und in der Gottesbeziehung

## Termine

Do 14. März, 19.00 – 21.30 Uhr

Sa 30. März, 08.30 – 16.00 Uhr

Mi 24. April, 19.00 – 21.30 Uhr

## Kursort

Kirchgemeindehaus Grabs

## Leitung und Auskunft

Coach und Enneagrammtrainer Markus und Andrea Züger,  
Pfr. Martin Frey

## Kosten

Für den Kurs Fr. 80.— plus das Mittagessen am Samstag

## Hinweise zur Anmeldung

Es ist sinnvoll den ganzen Kurs besuchen zu können.

Der Kurs wird ab 8 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bitte bis 9. März an Pfr. Martin Frey,  
Wassergasse 6, 9472 Grabs, martin.frey@sg.ref.ch

✂-----

## Anmeldung für den Enneagrammkurs

Vorname: ..... Name: .....

Strasse: ..... PLZ / Ort: .....

Telefon: ..... Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Ich habe mich schon mit dem Enneagramm beschäftigt:

Ja /  Nein



Das Enneagramm ist nicht die Antwort, sondern ein Wegweiser.  
Wegweiser zeigen den Weg, gehen aber müssen wir selbst.

*Andreas Ebert im Vorwort zum Buch «Das Enneagramm»*